

79 Studienanfänger an der Joseph Haydn Privathochschule Burgenland - der Höhenflug wird fortgesetzt

Datum 13.10.2026
Subjekt Land Burgenland
Region Österreich
Kategorie Musikindustrie, Bildung, Universitäten

LRin Winkler: „Die JHP bietet als junge, hochmoderne Bildungs- und Ausbildungsstätte ein einzigartiges Umfeld“.

Das Herbstsemester an der Joseph Haydn Privathochschule (JHP) ist angelaufen, das Interesse an einem Studium enorm. Im Herbstsemester 2026 sind 79 Studienplätze mit neuen Studentinnen und Studenten belegt. Insgesamt stehen 270 Studienplätze an der JHP zur Verfügung. Die Streuung der Studentinnen und Studenten ist international, sie kommen aus fast 40 Nationen!

Bildungslandesrätin Daniela Winkler erklärt: „Die JHP bietet als junge, hochmoderne Bildungs- und Ausbildungsstätte ein einzigartiges Umfeld. Sie ist nicht nur ein Institut für musikalische Bildung, sondern auch ein Ort für Begegnung, Entfaltung und fächerübergreifende Inspiration. Die Möglichkeiten, die sich Ihnen hier bieten, sind vielfältig und zukunftsweisend.“

Geschäftsführer Michael Gerbavits: „Damit versteht sich die Hochschule nicht nur als Ausbildungsstätte für junge Musikerinnen und Musiker aus dem Burgenland, sondern auch als internationaler Studienort. Für das Studienjahr 2026/2027 hatten wir fast 200 Interessentinnen und Interessenten.“

Rektor Gerhard Krammer: „Gleichzeitig bleibt die regionale Verankerung ein wesentliches Element. 52 Prozent der inländischen Studierenden kommen aus dem Burgenland, heuer sind 13 neue Studienplätze mit Burgenländer:innen belegt. Die Hochschule sieht darin einen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der musikalischen Ausbildung im eigenen Bundesland, das ist klarer Auftrag für die JHP.“

Haydn und Liszt als Wegweiser

An der JHP werden vier Studiengänge angeboten, Bachelorstudien mit acht Semester und Masterstudien mit vier Semester Dauer, jeweils in künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Studienrichtungen. Dabei werden die historischen Wurzeln (Haydn, Liszt) mit Musik von heute kombiniert. Inhaltlich reicht das Spektrum von Instrumental- und Gesangsstudien bis zu Komposition. Die Hochschule legt dabei Wert auf die Verbindung von künstlerischer Praxis, Pädagogik und Forschung.

„Mit Glasharmonika und Jazz-Violine bieten wir Studienschwerpunkte, die es so nur bei uns gibt,“ erklärt Rektor Krammer.

Internationale Ausrichtung und regionale Verantwortung

Das Land Burgenland hat den für die Akkreditierung notwendigen Umbau der Joseph Haydn

Privathochschule für Musik Burgenland mit 5 Mio. Euro finanziert und kommt auch für die laufenden Betriebskosten der Hochschule auf.

Für das Studienjahr 2026/27 setzt die JHP damit ihren eingeschlagenen Weg fort: Internationale Ausrichtung und regionale Verantwortung werden miteinander verbunden.

Für weitere Informationen klicken Sie auf den folgenden Link:www.jhp.ac.at

Zum Herunterladen der Fotos klicken Sie auf die folgenden Links:

Semesterbeginn JHP Eisenstadt_1

Semesterbeginn JHP Eisenstadt_2

Bildtext Semesterbeginn JHP Eisenstadt_1 & _2: Die Joseph Haydn Privathochschule Burgenland etabliert sich als Ausbildungsinstitut von internationalem Format: Geschäftsführer Michael Gerbavsits, Landesrätin Daniela Winkler und Rektor Gerhard Krammer mit den Studentinnen Olla Guillen Navaro (Geige) und Fiona Halper (Tuba).

Bildquelle: Büro LRⁱⁿ Winkler/Christoph Novak

Eisenstadt, 13. Oktober 2026

Rückfragen:

Mag. Martin Hollweck

Pressesprecher

Kommunikation und Medien

+43/664/3617682

[martin.hollweck\(at\)landesholding-burgenland.at](mailto:martin.hollweck(at)landesholding-burgenland.at)

<https://www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/79-studienanfaenger-an-der-joseph-haydn-privathochschule-burgenland-der-hoehenflug-wird-fortgesetzt>